

PBC und AUF- Partei wollen fusionieren - werden die einen erfolgreichen Namen wählen?

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich finde die Entwicklung von PBC und AUF interessant! Sie haben jetzt die Chance für einen Neuanfang.

Ich habe die Ausgabe der gemeinsamen Parteizeitung hier vorliegen.

Von dem Namen, den Sie wählen, wird es abhängen, ob Sie Erfolg haben. Ich habe das versucht der ÖDP klar zu machen, aber die wollte das nicht.

Bitte nennen Sie sich nicht "Christen für Deutschland". Das wäre eine Einengung des Christentums. Christliche Politik wird für das Gemeinwohl gemacht, dass neben Subsidiarität, Personalität und Solidarität zu den Eckpfeilern der christlichen Soziallehre gehört. Und da will man z.B. durch faire Preise auch den Bauern in Südamerika helfen, die Menschen vor Hunger retten, statt den EURO für Goldman Sachs, etc.. Politik, die egoistisch auf Deutschland ausgerichtet wäre, wäre für mich keine christliche Politik. Etwas anderes ist ein guter Verfassungspatriotismus, solange die anderen Verfassungen und EU- Verträge nicht den Grundrechtsschutz bieten, den unser Grundgesetz hat, falls man es anwendet.

Der Name der Partei ist das, was millionenfach über den Wahlzettel zu den Wählern getragen wird, auch in die Mehrzahl der Wahlkreise, wo sie keine Flugblätter verteilen und kein Plakate hängen haben. Die Erfolge der Tierschutzpartei und Familienpartei beruhen ausschließlich auf der "Namepower" und nicht auf der "Manpower".

Wenn also die neue Partei erfolgreich christlicher Werte in die Politik bringen will, braucht die einen Namen der zur Wahlkampfkostenerstattung führt und die Partei ins EU- Parlament bringt. Mein Namensvorschlag:

FAMILIE & UMWELT - Partei für christliche Politik

FAMILIE & UMWELT soll das AUF und PBC ersetzen. das sind nichtssagende Abkürzungen. Mit diesem Namen bekommen Sie Prozente statt Promille und die Familienpartei wird auch mit ihnen fusionieren, was weitere Bündelung bringt. Was dann aus meiner ÖDP wird, wird man sehen. Aber wir brauchen endlich eine wertorientierte erfolgreiche Partei. Wenn die ÖDP meinen Vorschlägen nicht folgt, gebe ich ihnen die Chance, dies umzusetzen, weil wir keine Zeit mehr zu verlieren haben und ich trotz Parteimitgliedschaft wenn es um das Gemeinwohl geht eine überparteiliche Denkweise behalten habe.

Sie werden mit diesem Namen zunächst viele Spontanwähler gewinnen, die nur den Kurznamen "FAMILIE & UMWELT" lesen und dann sagen, da bin ich für die Familie und die Umwelt. Aber wenn das Prozente bringt, wird das auch die Christen auf ihre neue Partei aufmerksam machen, auch wenn die erste Wählerstaffel vielleicht gar nicht mehrheitlich christlich gesinnt war. Das ist aber eine zulässige Strategie. Schließlich gilt es durch ehrliche Politik auch die Nichtchristen als Wähler zu gewinnen und auch Nichtchristen, die die Werte teilen müssen zur Mitarbeit eingeladen werden. Schreiben sie in Ihre Satzung, dass Sie nur Personenspenden nehmen und keine Geschenke von Unternehmen und Verbänden, damit Sie nur von Argumenten und nie von Gelderwartungen beeinflusst werden.

Machen sie einen Neuanfang, so wie Gott bei der Taufe und jedem Schuldbekentnis mit dem Menschen einen Neuanfang macht. Wenn Sie also eine neue Partei aus der Taufe heben, kleben sie

nicht an alten Namen, die sind nicht politikrelevant. Machen Sie wie Gott alles neu.

Wahlergebnisse und Parteinamen: Der Weg zum Erfolg:

<http://viertuerme.blogspot.de/2011/09/wahlergebnisse-und-parteinamen-der-weg.html>

Diskussion im ÖDP- Forum: <http://forum.oedp.de/showthread.php?tid=106>

Antrag mit Begründung von mir, der keine Mehrheit fand:

http://wiki.oedp.de/wiki/Bundesparteitag_2012.1/Antraege/17.e

Frei nach der Bibel: Der Stein, den die ÖDP- Bauleute verworfen haben ist zum Eckstein einer neuen Partei geworden! Sie müssen es nur wollen!

Also, ich will es mit dem Motto des Katholikentages von 1982 in Düsseldorf sagen, meinen ersten Katholikentag: Vor dich lege ich Leben und Tod, **wähle das Leben**, damit es dir gut geht, dir und deinen Nachkommen.

Auch wenn Erfolg keiner der Namen Gottes ist, wie ein Spruch sagt, sollten wir doch so handeln, dass wir Erfolg nicht verhindern. Ein guter Name kann mehr für eine neue Partei leisten, als die kleine engagierte Mitgliederschaft. Sie können in Straßburg ins Parlament einziehen, wenn Sie meine Vorschläge beachten. Der ÖDP können Sie dann zusammen mit der Familienpartei und der Tierschutzpartei eine Karte schreiben, denn die hat die 5%- Hürde weggekragt, verzichtet aber auf den Namen, der ihr einen oder zwei sichere Plätze im EU- Parlament brächte.

Familienthemen auf meinen Blog: <http://viertuerme.blogspot.de/search/label/Familie>

Da die EU Thema Ihrer Parteizeitung war, verlinke ich hier noch mal meinen Austritt aus der größten Demokratentäuschung, die akut läuft: <http://viertuerme.blogspot.de/2012/07/austritt-aus-der-verfassungsbeschwerde.html>

Und es wäre großartig, wenn Sie sich persönlich hinter die umfassenste Klage zum ESM und Fiskalpakt stellen und diesen Link weit streuen. <http://netzwerkvolksentscheid.de/esm-klage/> Hier finden Sie alles, was Sie für eine gute Europapolitik brauchen!

Noch besser wäre es, wenn Sie offen dazu aufrufen, nicht bei der Mehr Demokratie- Klage mitzumachen, weil die unser Grundgesetz aushebeln wollen. Siehe vorletzter Link oder dieser Kommentar zu einem Bericht in der jüngsten ÖDP- Zeitung:

<http://viertuerme.blogspot.com/2012/07/europa-braucht-mehr-demokratie.html>

Meine Blogtexte dürfen Sie mit Quellenangabe gerne übernehmen, wenn Ihnen was gefällt.

Ich wünsche ihnen alles Gute und ein segensreiches Schaffen und bin gespannt, ob Sie die Chancen nutzen, die ich ihnen hier aufgezeigt habe.

Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben, sagte Gorbatschow. Nutzen Sie diese Chance jetzt für einen Senkrechtstart in eine gute Europapolitik!

Ihr Felix Staratschek